

# ABSCHNITT GI

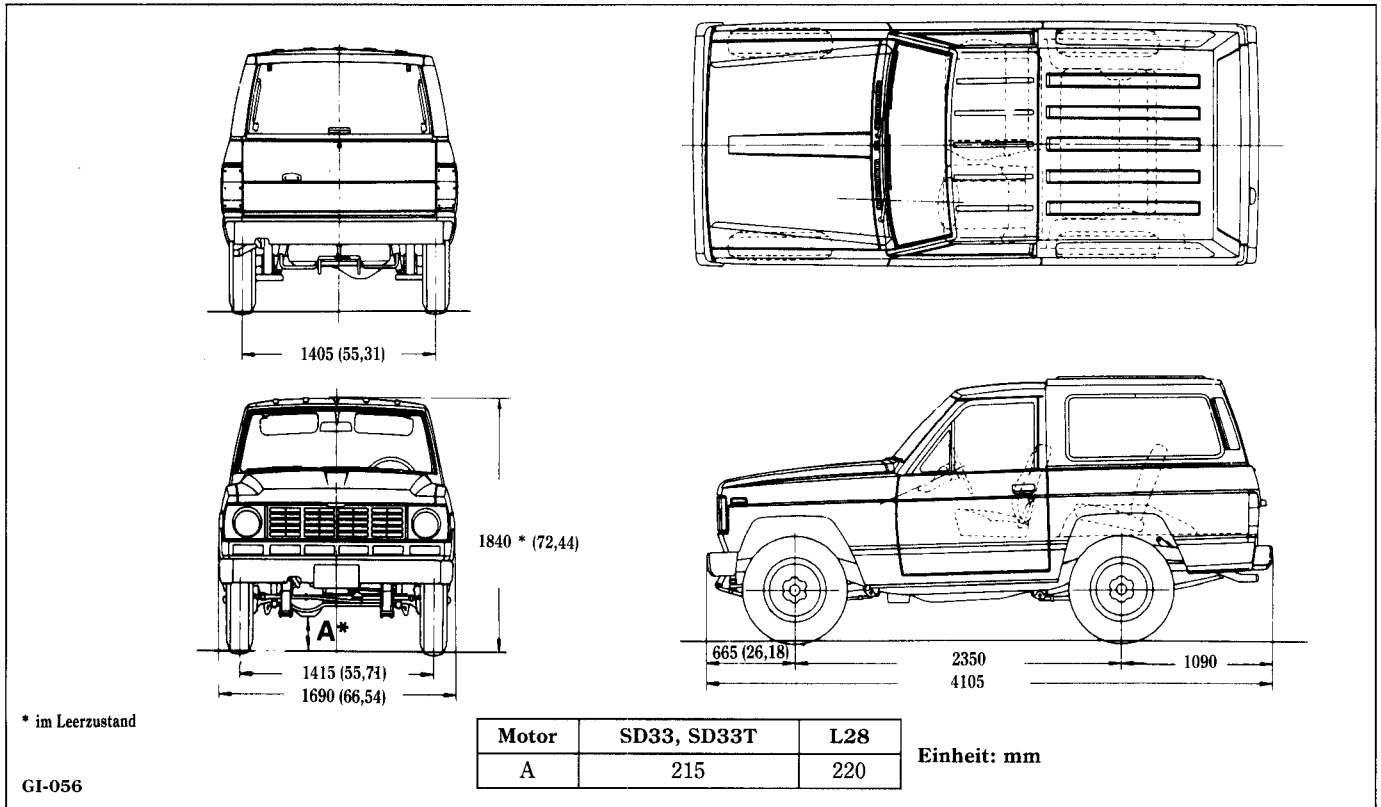
GI

## INHALT

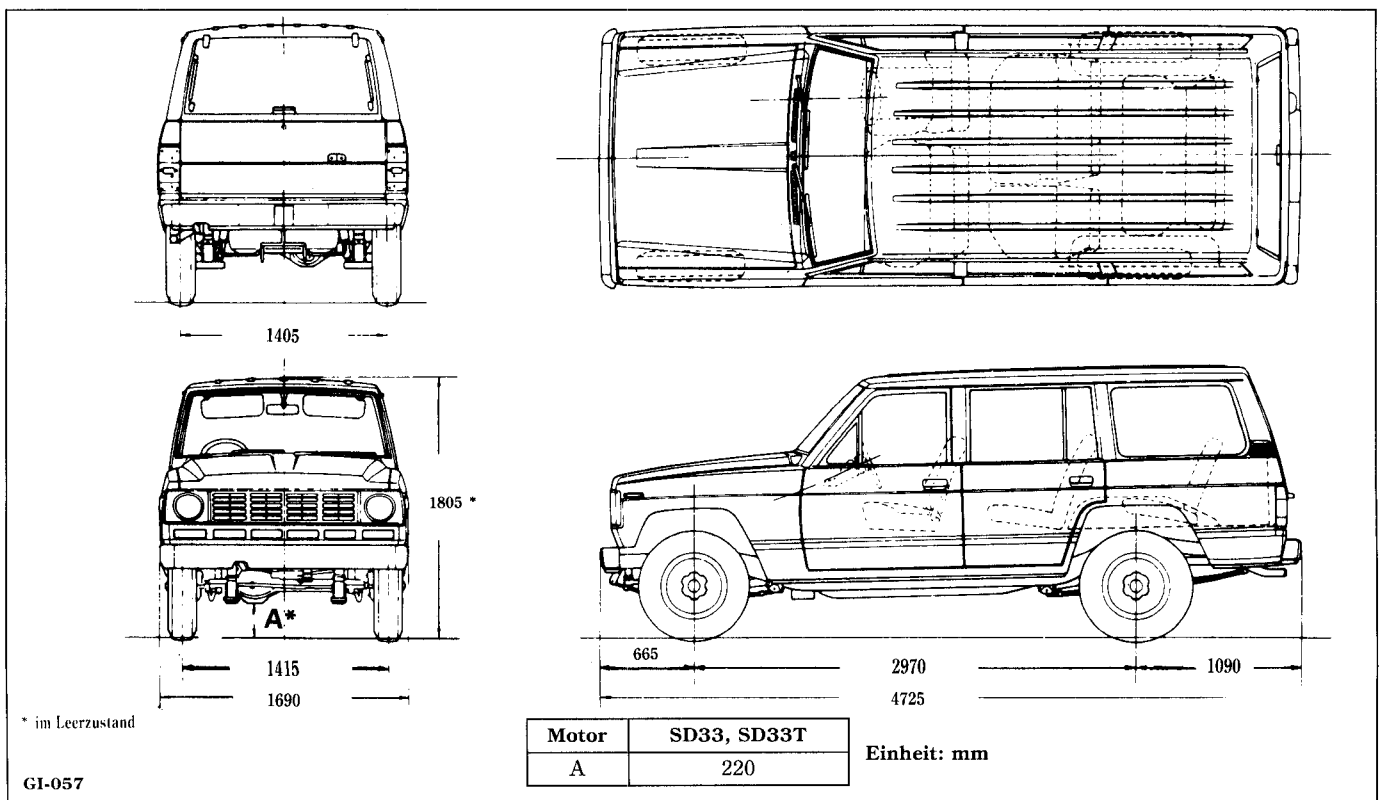
	Seite		Seite
ABMESSUNGEN . . . . .	3	ANSATZPUNKTE ZUM HEBEN UND SCHLEPPEN . . . . .	9
MODELLVARIANTEN . . . . .	6	SPEZIALWERKZEUG . . . . .	10
IDENTIFIKATION DES FAHRZEUGS . . . . .	7	STANDARD-ANZUGSMOMENTE FÜR SCHRAUBEN UND MUTTERN . . . . .	10
IDENTIFIKATIONS-CODES . . . . .	8		

ALLGEMEINANSICHT

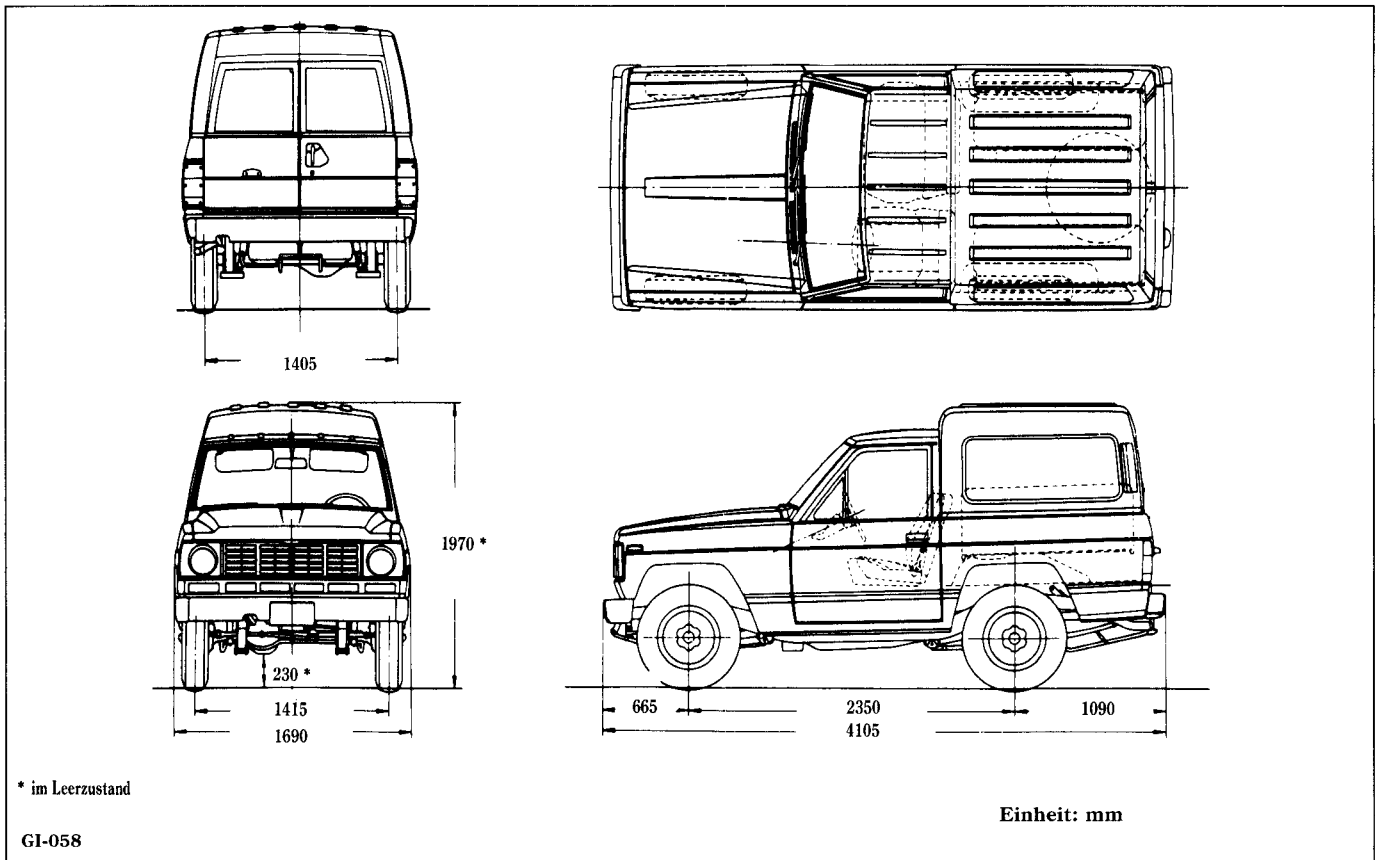
KURZAUFBAU NIEDRIG (K)



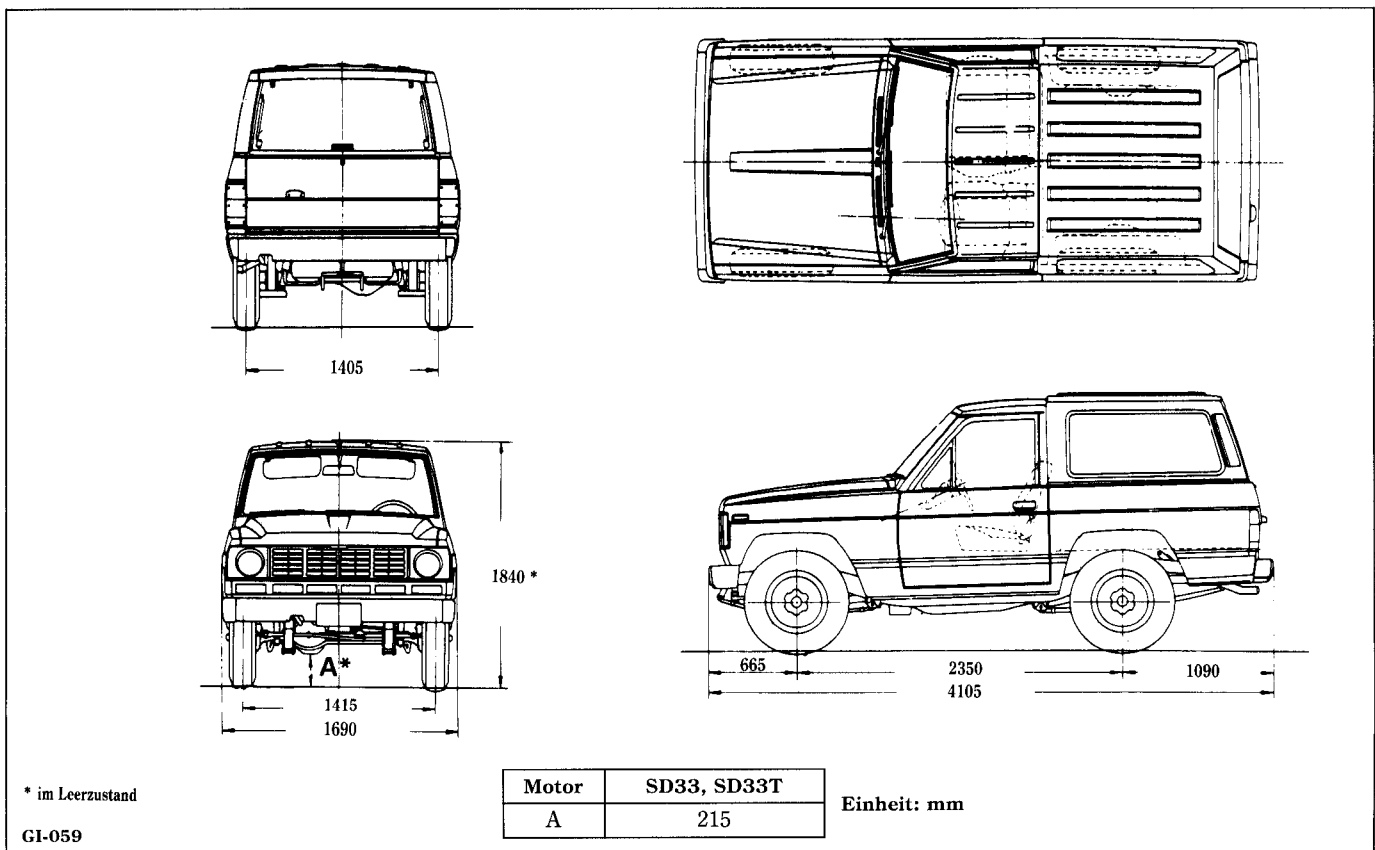
LANGAUFBAU NIEDRIG (W)



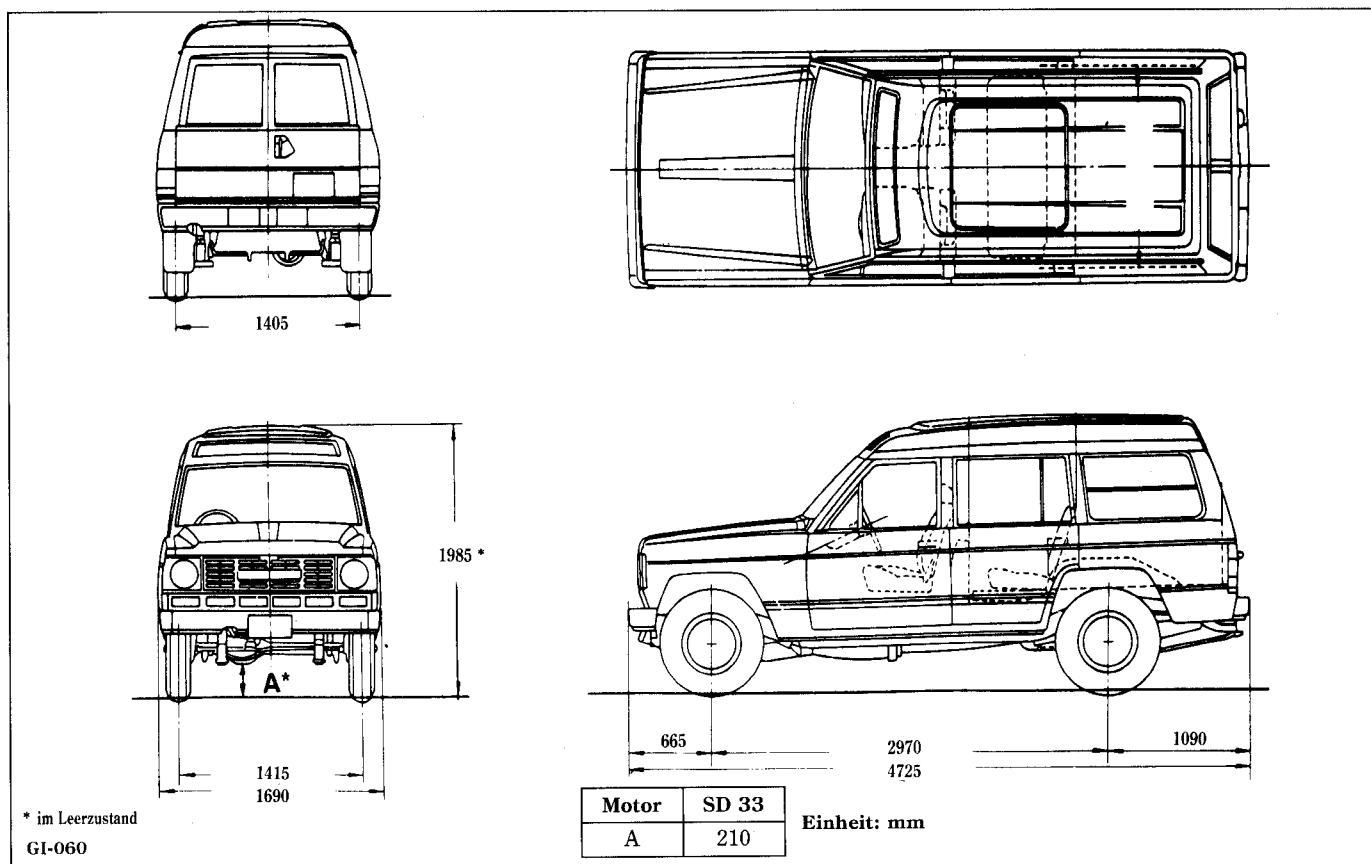
### KURZAUFBAU HOCH (J)



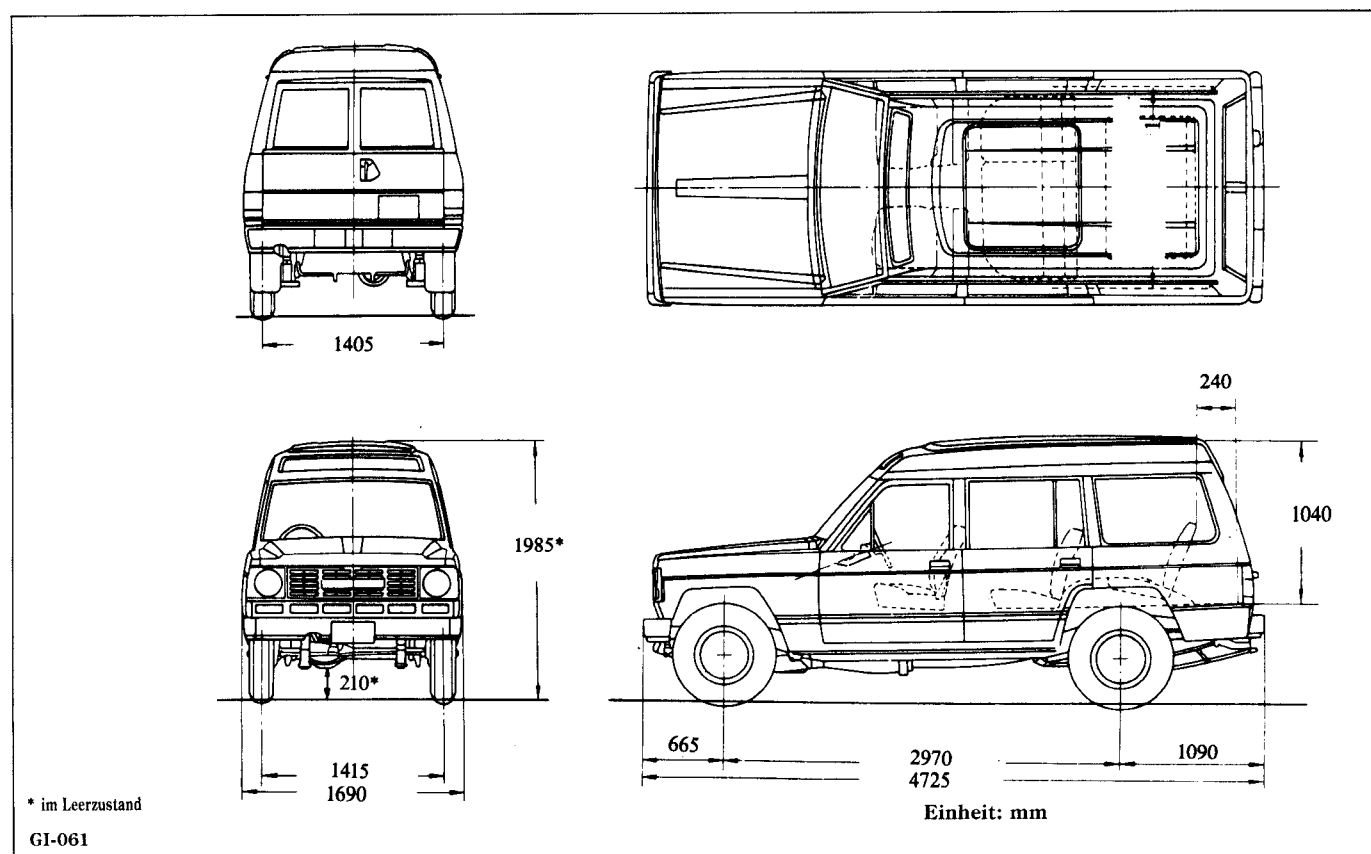
### ALLGEMEINE ANGABEN



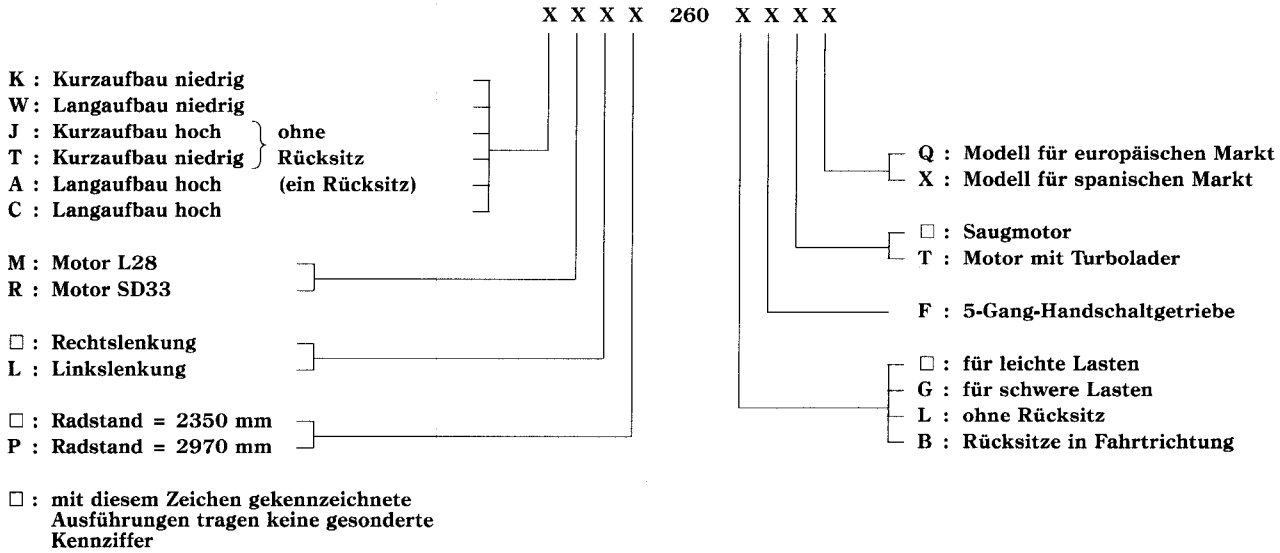
LANGAUFBAU HOCH (A)



LANGAUFBAU HOCH (C)



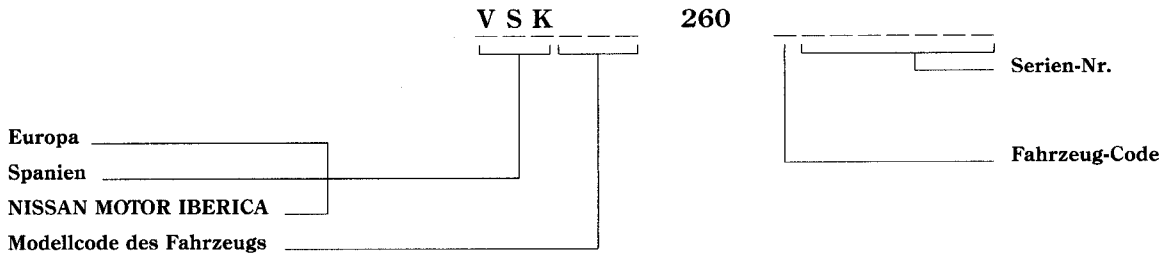
### MODELLVARIANTEN



LÄNGE	AUFBAU	MODELL	GEWICHT (KG)			BEREIFUNG M + S Reinforced	RAHMEN	MOTOR	SCHALTGE- TRIEBE	AUSGLEICHGETRIEBE			VERTEILER- GETRIEBE					
			Leer- Gewicht	Zuladung max.	zulässiges Gesamtgewicht					Übersetzung	vorn	hinten						
Kurz	niedrig	KLA 260 FQ	1705	595	2300	2.350	L28	FS5W81A	4,375	C 200	H-233B	T-130-A						
		KLM 260 FQ			2540 (1)													
WMG 260 GFW		1830	670	2500	2.950													
WML 260 GFQ				2540 (1)														
Kurz		KR 260 FQ	1885	555	2450		2.350						SD33	FS5W81A	4,375	C 200	H-233B	T-130-A
		KLR 260 FQ			2450													
		TLR 260 LFQ	1840	610	2450													
Lang		WRG 260 GFQ	2010	640	2650		2.970						SD33	FS5W81A	4,375	C 200	H-233B	T-130-A
	WALG 260 GFQ	2650																
	hoch	ARLG 260 GFX	2015	785	2800													
Kurz	niedrig	KRL 260 FTQ	1900	550	2450	2.350	SD33T	FS5W81A	4,375	C 200	H-233B	T-130-A						
		KR 260 FTG																
TRL 260 LFTQ		1855	595	2650														
TRL 260 LFTQ		1855	595															
Lang	kurz	CRLG 260 BFTQ	2040	610	2650	2.970	SD33T	FS5W81A	4,375	C 200	H-233B	T-130-A						
		CRG 260 BFTQ																

(1) Schweiz

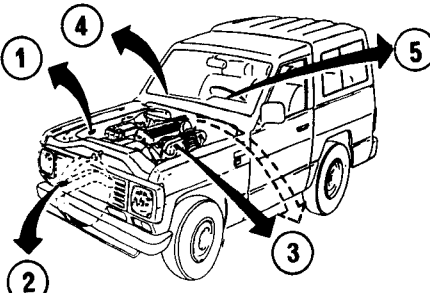
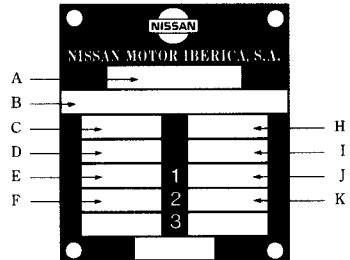
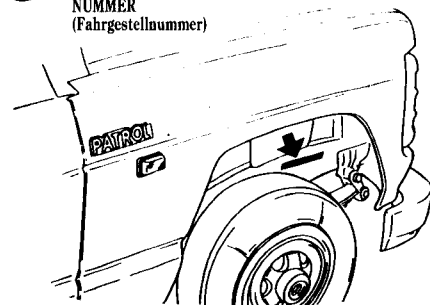
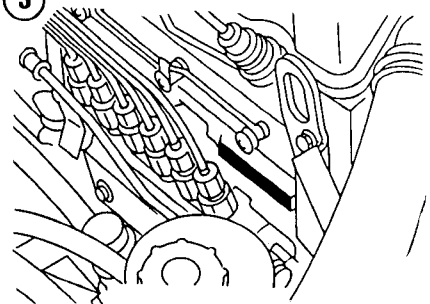
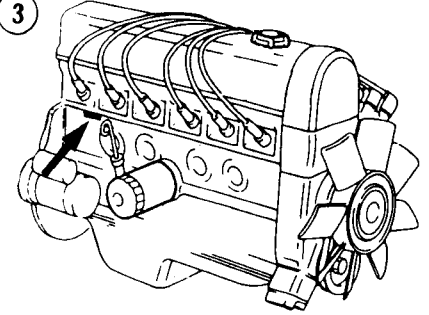
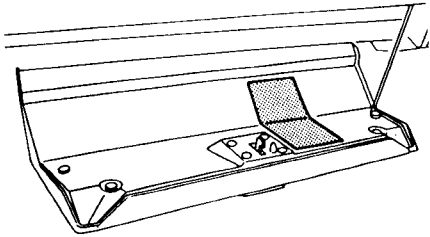
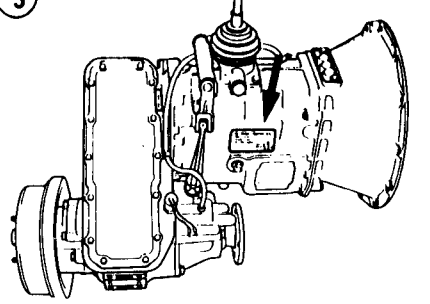
IDENTIFIKATION DES FAHRZEUGS



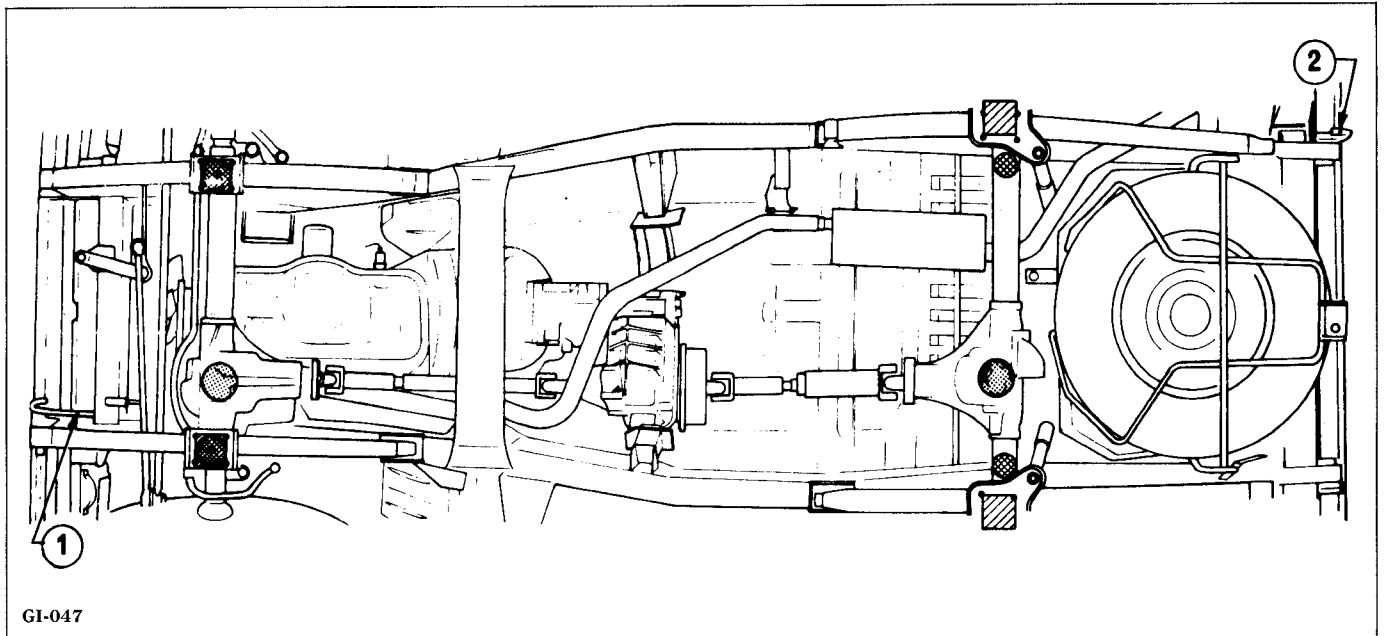
Code	Motor	Modell
OTR	SD33	TR-TRL
	SD33T	TRL
OKR	SD33 - SD33T	KA - KRL
OKM	L28	KM - KML
WRG	SD33	WRG - WRLG
	SD33T	WRLG
WMG	L28	WMG - WMLG
CRG	SD33 - SD33T	CRG - CRLG
	SD33	CRLG
ARG	SD33	ARLG

Code	Marke	Bestimmung	Motor
X	EBRO	Inland und Export	SD33 SD33T L28
	NISSAN		
U	NISSAN	Inland und Export	SD33 SD33T L28

### IDENTIFIKATIONSNUMMERN

 <p>GI-001</p>	<p>① FAHRZEUGTYPENSCHILD</p>  <p>GI-108</p>	<p>①</p> <p>ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A = Typzulassungs-Nr.</li> <li>B = Fahrzeug-Identifikationsnummer (Fahrgestellnummer)</li> <li>C, H = Fahrzeuggesamtgewicht</li> <li>D, I = Zulässiges Zuggesamtgewicht (Fahrzeuggesamtgewicht und Gesamtanhängelast)</li> <li>E, J = Zulässige Achslast vorn</li> <li>F, K = Zulässige Achslast hinten</li> </ul> <p>Hinweis: sämtliche Gewichtsangaben in kg</p>
<p>② FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONS-NUMMER (Fahrgestellnummer)</p>  <p>GI-020</p>	<p>③</p>  <p>GI-025 Motoren SD33 und SD33T</p>	<p>③</p>  <p>MA-010 Motor L28</p>
<p>④ AUFKLEBER MIT ANGABEN ZU BEREIFUNG UND VORGESCHRIEBENEM REIFENDRUCK</p>  <p>GI-027</p>	<p>⑤</p>  <p>GI-026 SERIENNUMMER DES SCHALTGETRIEBES</p>	

## ANSATZPUNKTE ZUM HEBEN UND SCHLEPPEN



GI-047

- 1, 2: Abschleppösen  
 ● : Ansatzpunkt für Handwagenheber  
 ○ : Ansatzpunkt für Hydraulikwagenheber  
 ▨ : Ansatzpunkt für Stützböcke

**HANDBETÄTIGTER WAGENHEBER:**

- Niemals unter das Fahrzeug legen, solange dieses nur durch den Wagenheber gestützt wird. Fahrzeug stets durch Böcke sichern.
- Das Rad, das dem Wagenheber diagonal gegenüberliegt, durch Vor- und Hinterlegen von Keilen sichern.
- Niemals den Motor anlassen, solange das Fahrzeug nur auf dem Wagenheber aufgebockt ist.
- Das Erscheinen der gelben Marke am Wagenheber zeigt an, daß dieser seine maximale Hubhöhe erreicht hat. Wagenheber nicht über diese Höhe hinaus ausfahren.

**Wagenheber und Böcke stets nur an den gezeigten Punkten ansetzen.**

**HYDRAULISCHER WAGENHEBER**

- Bei Arbeiten mit dem Hydraulikwagenheber ist das Fahrzeug stets zusätzlich durch Böcke zu sichern.
- Bei angehobenem Fahrzeugheck sind Keile vor beide Vorderräder zu legen. Wenn der Vorderwagen angehoben wird, sind die Hinterräder entsprechend mit Keilen zu sichern. Wagenheber und Böcke stets nur an den gezeigten Punkten ansetzen.

**Wagenheber und Böcke stets nur an den gezeigten Punkten ansetzen.**

**ABSCHLEPPEN**

- Das Abschleppen des Fahrzeugs darf nur mit geeigneten Abschleppseilen oder Abschleppstangen erfolgen.
- Bei beschädigtem Schaltgetriebe darf das Fahrzeug nur mit angehobenen Hinterrädern oder abgebauter Gelenkwelle geschleppt werden.  
Beim Abschleppen des Fahrzeugs mit angehobenen Hinterrädern ist das Lenkrad in Geradeausstellung zu fixieren. Das Zündschloß muß sich in Stellung OFF (Aus) befinden.
- Handbremse lösen und die Hebel von Schalt- und Verteilergetriebe in Leerlaufstellung bringen, bevor mit dem Abschleppen begonnen wird.
- Vorderrad-Differentialsperre in Stellung 'FREE' (gelöst) bringen.

### SONDERWERKZEUG

Sonderwerkzeug spielt bei der Instandhaltung dieser Fahrzeuge eine große Rolle, da es für eine sichere, genaue und schnelle Wartung unverzichtbar ist.

Die Zeitangaben im 'Defekt- und Reparaturzeitenhandbuch' (PNC) beziehen sich auf die Verwendung von Sonderwerkzeug.

An Schluß jedes Abschnitts, in dem Sonderwerkzeug verwendet wird, findet sich eine Tabelle mit den entsprechenden Bezeichnungen sowie Angaben zum Verwendungszweck der betreffenden Werkzeuge.

### STANDARD-ANZUGSMOMENTE VON SCHRAUBEN UND MUTTERN

Güte	Maß der Schraube/ Mutter	Durchmesser der Schraube/Mutter	Gewindesteigung (mm)	Anzugsmoment	
				Nm	kgm
4T	M6	6,0	1,0	3-4	0,3-0,4
	M8	8,0	1,25	8-11	0,8-1,1
			1,0	8-11	0,8-1,1
	M10	10,0	1,5	16-22	1,6-2,2
			1,25	16-22	1,6-2,2
	M12	12,0	1,75	26-36	2,7-3,7
1,25			30-40	3,1-4,1	
M14	14,0	1,5	46-62	4,7-6,3	
7T	M6	6,0	1,0	6-7	0,6-0,7
	M8	8,0	1,25	14-18	1,4-1,8
			1,0	14-18	1,4-1,8
	M10	10,0	1,5	25-35	2,6-3,6
			1,25	26-36	2,7-3,7
	M12	12,0	1,75	45-61	4,6-6,2
1,25			50-68	5,1-6,9	
M14	14,0	1,5	76-103	7,7-10,5	
9T	M6	6,0	1,0	8-11	0,8-1,1
	M8	8,0	1,25	19-25	1,9-2,5
			1,0	20-27	2,0-2,8
	M10	10,0	1,5	36-50	3,7-5,1
			1,25	39-51	4,0-5,2
	M12	12,0	1,75	65-88	6,6-9,0
1,25			72-97	7,3-9,9	
M14	14,0	1,5	109-147	11,1-15,0	

1. Ausgenommen Sonderteile.
2. Vorstehende Standardwerte gelten für Schrauben, deren Kopf wie folgt gekennzeichnet ist:

Güte	Kennzeichnung
4T .....	4
7T .....	7
9T .....	9

\* Nenndurchmesser.

